

Dienstreisen ins Ausland umfassend absichern

Einsätze im Ausland bieten Arbeitgebern und Beschäftigten viele Vorteile - bergen aber auch gravierende Risiken. Vor ihnen schützt die Auslandsreise-Versicherung von HDI. Ihr Leistungsspektrum ist einzigartig am deutschen Markt. Seit kurzem umfasst es auch Assistance-Leistungen, die Mitarbeitern bei Notlagen auf Auslandsreisen praktische Hilfestellung bieten. Eine wertvolle Unterstützung insbesondere auch für "Expatriates". Eine berufliche Station im Ausland gehört heute für Fach- und Führungskräfte in vielen Unternehmen zum Karriereplan. Die Zahl der "Expatriates", also der Beschäftigten, die zeitlich befristet an einem Auslandsstandort ihres Arbeitgebers tätig sind, ist zwischen 2003 und 2012 um ein Viertel gewachsen. Das ergab eine Umfrage des Unternehmens ECA International unter 290 Unternehmen aller Branchen und Größen - vom mittelständischen Dienstleister bis zum global agierenden Industrie-Konzern. Mehr noch: Für die kommenden Jahre erwarten 62 Prozent der befragten Unternehmen, dass Auslandsentsendungen von Mitarbeitern weiter zunehmen.

Einsätze im Ausland bieten Arbeitgebern und Beschäftigten viele Vorteile - bergen aber auch gravierende Risiken. Vor ihnen schützt die Auslandsreise-Versicherung von HDI. Ihr Leistungsspektrum ist einzigartig am deutschen Markt. Seit kurzem umfasst es auch Assistance-Leistungen, die Mitarbeitern bei Notlagen auf Auslandsreisen praktische Hilfestellung bieten. Eine wertvolle Unterstützung insbesondere auch für "Expatriates".

Eine berufliche Station im Ausland gehört heute für Fach- und Führungskräfte in vielen Unternehmen zum Karriereplan. Die Zahl der "Expatriates", also der Beschäftigten, die zeitlich befristet an einem Auslandsstandort ihres Arbeitgebers tätig sind, ist zwischen 2003 und 2012 um ein Viertel gewachsen. Das ergab eine Umfrage des Unternehmens ECA International unter 290 Unternehmen aller Branchen und Größen - vom mittelständischen Dienstleister bis zum global agierenden Industrie-Konzern. Mehr noch: Für die kommenden Jahre erwarten 62 Prozent der befragten Unternehmen, dass Auslandsentsendungen von Mitarbeitern weiter zunehmen.

Häufig ausgeblendet werden dabei die erheblichen Risiken von Auslandseinsätzen: Infektionen, hygienische Mängel und unzureichende Sicherheitsstandards, aber auch Naturkatastrophen, Terrorismus und Krieg können für Beschäftigte im Ausland zur Bedrohung für Leib und Leben werden. Die Dinge zum Guten zu wenden, kostet dann häufig viel Geld - zum Beispiel für Medikamente, Krankenhausaufenthalte oder den Rücktransport des Patienten nach Deutschland.

Fürsorgepflicht des Arbeitgebers kann teuer werden

Grundsätzlich haftet der Arbeitgeber für diese Kosten. Er ist gegenüber seinen Mitarbeitern gesetzlich zur Fürsorge verpflichtet. Das heißt: Das Unternehmen muss dafür sorgen, dass Beschäftigte im Auslandseinsatz nicht schlechter gestellt werden als im Heimatland. Medizinische Behandlungskosten muss der Arbeitgeber voll erstatten - sowohl für den Mitarbeiter, als auch für mitreisende Familienangehörige. Auf den Staat dürfen die Arbeitgeber dabei kaum hoffen. Die gesetzliche Krankenversicherung gilt außerhalb der Europäischen Union grundsätzlich nicht. Berufsgenossenschaften leisten zwar weltweit, aber nur für berufsbedingte Unfälle und Krankheiten. In seiner Freizeit ist der Mitarbeiter ungeschützt. Die private Unfallversicherung gilt ebenfalls weltweit, klammert aber kriegsbedingte Zwischenfälle in der Regel aus.

Die Auslandsreise-Versicherung von HDI hilft, diese Lücken zu schließen: Sie übernimmt

Heilbehandlungskosten und deckt - im Gegensatz zu den Produkten der meisten Versicherer - darüber hinaus drei weitere Risiken ab: die vorübergehende Arbeitsunfähigkeit, die Berufsunfähigkeit und den Todesfall.

Tatkräftige Unterstützung im Ernstfall

Neben finanziellem Schutz bietet die HDI Auslandsreise-Versicherung neuerdings auch praktische Hilfestellung. Kern dieses Assistance-Angebots ist eine Telefon-Hotline, die weltweit jederzeit erreichbar ist. Speziell geschulte Mitarbeiter empfehlen Ärzte und Krankenhäuser, beschaffen Medikamente und organisieren Krankentransporte. Außerdem geben sie Kostenübernahme-Erklärungen ab - in vielen Ländern die Voraussetzung dafür, als Patient in eine Klinik aufgenommen zu werden. Sollte es medizinisch notwendig sein, lässt HDI sogar den Krankenrücktransport nach Deutschland organisieren.

In der Handhabung passt sich die HDI Auslandsreise-Versicherung den Bedürfnissen des Unternehmens an: Wenn der Arbeitgeber mit HDI einen Mantelvertrag abschließt, erhält er die verbindliche Zusage, dass jeder Mitarbeiter, der ins Ausland geht, versichert werden kann. Das ist in der Regel sogar ohne Gesundheitsprüfung möglich. Ulrich Rosenbaum, Vorstandsvorsitzender der HDI Lebensversicherung AG: "Wir sind seit 1925 in der Auslandsreise-Versicherung aktiv. Unser Leistungs- und Service-Angebot in diesem Bereich ist einzigartig in Deutschland."

Pressekontakt:

HDI Versicherungen
Ralph Kunze
Pressestelle
Tel: 0221 / 144 - 4080
Fax: 0221 / 144 - 6004080

Internet: www.hdi.de
E-Mail: ralph.kunze@hdi.de

Über HDI Lebensversicherung AG

Die HDI Lebensversicherung AG bietet individuelle Beratungen und Lösungen auf den Gebieten Risikoabsicherung und Altersvorsorge. Mit Bruttoprämieneinnahmen von über 2,2 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2013 gehört das Unternehmen zu den großen Lebensversicherern in Deutschland. Die HDI Lebensversicherung AG gehört zur Talanx-Gruppe. Talanx ist mit Prämieneinnahmen von 29,0 Milliarden Euro (2014) und mehr als 21.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die drittgrößte deutsche und die siebtgrößte europäische Versicherungsgruppe. Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an den Börsen in Hannover und Warschau gelistet (ISIN: DE000TLX1005, WKN: TLX100, polnisches Handelskürzel: TNX).

